

**SMART**  **WINES**

---



SMART-WINES GmbH ist ein Vertriebspool renommierter Weingüter, der mit Großhändlern, Fachhändlern und Versendern kooperiert. SMART-WINES betreut für eine Auswahl von inhabergeführten Spitzenweingütern aus Deutschland, Italien, Österreich, Spanien und Portugal den deutschen und österreichischen Markt. SMART-WINES ist hierbei nicht nur der Ansprechpartner für den Verkauf, sondern unterstützt auch intensiv seine Handelspartner im Marketing.

*Gerne stehen wir Ihnen für alle Fragen zu unseren Weingütern zur Verfügung. Ihre Ansprechpartner sind:*

Per Soehlke – Geschäftsführer SMART-WINES GmbH, Vertrieb  
Dagmar Pulitano – Administration  
Susanne van Kesteren – Pressearbeit, Betreuung Promotionen  
Hermann Stöckmann – Vertrieb und Marketing  
Alexander Hecht – Vertrieb  
Marcus Pretor – Marketing-Assistent

*Kontaktdaten:*

Smart-Wines GmbH  
Brückenstraße 21  
D-50667 Köln  
Telefon +49 (0)221 120 447  
Telefax +49 (0)221 123 090  
smart@smart-wines.de  
[www.smart-wines.de](http://www.smart-wines.de)

# Inhalt

Altesino .....	4-5	Gernot & Heike Heinrich .....	46-49
Ampeleia .....	6-7	Loimer .....	50-53
Barone Ricasoli .....	8-11	Schellmann .....	54-55
Cantine Due Palme .....	12-17	Sattlerhof .....	56-57
Foradori .....	18-19	Alvaro Palacios – Alvaro Palacios (Priorat) .....	60-61
Livio Felluga .....	20-23	Alvaro Palacios – Bodegas Palacios Remondo (Rioja) .....	62-63
Masciarelli .....	24-27	Alvaro Palacios – Descendientes de J. Palacios (Bierzo) ...	64-65
Poliziano .....	28-29	Juvé y Camps .....	66-67
Ruggeri .....	30-33	O. Fournier .....	68-73
Tenuta di Capezzana .....	34-35	Altano .....	74-75
Tenuta di Valgiano .....	36-37	Graham's Port .....	76-79
Valori .....	38-39	Prats & Symington .....	80-81
Andreas Bender .....	40-43	Quinta do Vesuvio .....	82-83
Gut Hermannsberg .....	44-45		

# Altesino

Auf einem Hügel östlich des legendären toskanischen Weinbauortes Montalcino thront der Palazzo Altesi, ein wunderbares altes Bauwerk aus dem 14. Jahrhundert. Der Palazzo und das dazu gehörende Weingut Altesino haben seit einigen Jahren zwar eine neue Besitzerin, doch geleitet wird Altesino weiterhin – so wie in den vergangenen 30 Jahren – von Claudio Basla. Er hat es zu dem gemacht, was es ist: einer der besten Brunello-Produzenten!

Basla konnte im Laufe der Jahre immer wieder mit bahnbrechenden Innovationen aufwarten und hat viel zur Modernisierung und internationalen Beliebtheit des Brunello beigetragen: Altesino war das erste Gut in Montalcino, das Weine im Barrique ausbaute und einen »Brunello Cru« aus einer Einzellage abfüllte. Dieser »Montosoli« zählt heute zu den begehrtesten Weinen Italiens und wird Jahr für Jahr mit höchsten Bewertungen ausgezeichnet. Aber auch der klassische Brunello sowie der jüngere Rosso di Montalcino zeigen deutlich die Handschrift Altesinos und das Potenzial der Region.



# Altesino

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	%	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Rosso di Toscana	IGT	2010	Sangiovese, Merlot Cabernet Sauvignon				11,05
Rosso di Montalcino	DOC	2010	Sangiovese				16,65
Brunello di Montalcino	DOCG	2006	Sangiovese Grosso		Fassprobe		35,50
Brunello di Montalcino Montosoli	DOCG	2006	Sangiovese Grosso		Fassprobe		62,00
Brunello di Montalcino Riserva	DOCG	2006	Sangiovese Grosso		Fassprobe		45,65
Vin Santo d` Altesi	DOC	2004	Trebbiano, Malvasia				22,50

# Ampeleia

»Ein Wein wie Seide, fließend und elegant ...« – das war 2002 das Ziel der Ampeleia-Gründer. Zehn Jahre danach hat sich das in mehrfacher Hinsicht wohl einzigartige Maremma-Weingut der Trentiner Winzerin Elisabetta Foradori und ihrer Südtiroler Freunde und Partner Giovanni Podini und Thomas Widmann im Top-Qualitätssegment etabliert.

Die Weine Ampeleias bringen mediterranes Lebensgefühl zum Ausdruck und spiegeln die verschiedenen Böden sowie die ökologische Vielfalt ihrer Herkunftsregion wider.

Auf 40 Hektar und 54 (!) weit im Umkreis verstreuten Parzellen werden in drei verschiedenen Höhenlagen sieben Rebsorten kultiviert – jede Sorte auf dem jeweils bestgeeigneten Boden: vorwiegend Cabernet Franc und Sangiovese, weiters Carignan, Grenache, Mourvèdre, Alicante und Marselan.

2011 wurde mit der Umstellung auf biodynamische Bewirtschaftung begonnen, 2014 wird die entsprechende Zertifizierung erwartet. Zu den Weinen Ampeleia und Kepos kommt ab dem Jahrgang 2011 ein dritter: der in einer Literflasche abgefüllte Unlitro di Ampeleia soll die Vitalität der jüngsten Weinberge des Weinguts repräsentieren.



*Ampeleia*

# Ampeleia

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	%	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Ampeleia</b>	IGT Maremma	2009	Sangiovese, Cabernet Sauvignon plus fünf mediterrane Rebsorten				27,70
<b>Kepos</b>	IGT Maremma	2010	Fünf mediterrane Rebsorten				15,80
<b>Unlitro di Ampeleia</b>	IGT Costa Toscana	2011					10,75

# Barone Ricasoli

Castello di Brolio, das manchmal als »Château Lafite Italiens« bezeichnet wird, kann auf eine 900 Jahre lange Tradition zurückblicken. Als Francesco Ricasoli 1993 das Weingut seiner Vorfahren – darunter der »Erfinder« des Chianti, Bettino Ricasoli – von einem internationalen Wein- und Getränkekonzern zurückgekauft hatte, änderte sich alles: Konzept, Weingartenmanagement, Kellertechnik, Weinstilistik. Die Qualitätslatte wurde sehr hoch gelegt, neue Weingärten angepflanzt, ein wissenschaftlich fundiertes Programm zur Selektion und Vermehrung der besten Sangiovese-Rebstöcke sowie zur Erforschung der Böden in den Rebgärten gestartet. Heute gehört das Weingut zu den Top-Produzenten Italiens.

Der Spitzen-Chianti Castello di Brolio brach 1997 die Vorherrschaft der »Supertoskaner«, machte den Chianti als quintessenziellen Wein der Toskana wieder groß und rückte auch die Bedeutung von Terroir stärker ins Bewusstsein.

Inspiriert von der französischen Weinphilosophie, brachte Barone Ricasoli im Herbst 2010 neue Crus auf den Markt, also Weine aus hochwertigen Einzellenen, die sich durch ihr jeweils einzigartiges Terroir auszeichnen:

Colledilà, ein Chianti Classico aus 100% Sangiovese. Das Etikett zeigt eine historische Chianti-Landkarte aus dem Jahr 1584 (!), auf dem auch Castello di Brolio abgebildet ist.

Casalferro, ein Merlot aus der gleichnamigen Lage, auch er mit einem historischen Etikett ausgestattet.

Prowein 2012



BARONE  
RICASOLI

# Barone Ricasoli

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Albia Rosé Toscano</b>	Rosato Toscana IGT	2011	Sangiovese, Merlot		Fassprobe		9,90
<b>Torricella</b>	Bianco di Toscana IGT	2010	Chardonnay, Sauvignon Blanc				14,80
<b>Chianti del Barone</b>	Chianti DOCG	2011	Sangiovese, Canaiolo		Fassprobe		8,60
<b>Campo Ceni</b>	Rosso di Toscana IGT	2010	Sangiovese, Merlot				10,30
<b>Brolio</b>	Chianti Classico DOCG	2010	Sangiovese, Canaiolo				15,00
<b>Rocca Guicciarda</b>	Chianti Classico Riserva DOCG	2009	Sangiovese mit einem kleinen Anteil anderer Rebsorten				16,20
<b>Colledilà</b>	Chianti Classico DOCG	2008	Sangiovese				34,10



# Barone Ricasoli

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Casalferro</b>	Rosso di Toscana IGT	2008	Merlot				34,10
<b>Castello di Brolio</b>	Chianti Classico DOCG	2008	Sangiovese, Merlot, Cabernet Sauvignon				36,80
<b>Granello</b>	IGT Toscana	2010	Sauvignon Blanc mit einem kleinen Anteil anderer Rebsorten				19,30
<b>Vinsanto</b>	Vinsanto del Chianti Classico DOC	2005	Malvasia				30,60
<b>Grappa Casalferro</b>		n. V.	Trester aus Sangiovese- und Merlotreben	45%			34,40
<b>Grappa di Castello di Brolio Riserva</b>		n. V.	Trester aus Sangiovese- und Merlotreben	45%			38,60

# Cantine Due Palme

Die 1989 gegründete Genossenschaftskellerei Due Palme im apulischen Salento beweist, dass Qualität und Menge kein Widerspruch sind. Sie ist eine der größten, innovativsten und erfolgreichsten Kooperativen Süditaliens: rund 1.000 Winzer, 2.200 Hektar, 6 Millionen Flaschen Jahresproduktion, 90% (!) Exportquote – von den USA über Deutschland bis Japan, modernste Kellerei- und Labortechnik, perfektes Weingartenmanagement. Due Palme ist das Werk ihres Gründers, Leiters und »Präsidenten« Angelo Maci, aus der vierten Generation einer Winzerfamilie und ein rastloser Pionier in Bezug auf Qualität und Technologie. Er war es, der apulische Weine auf die internationalen Weinkarten gebracht hat. Maci bemüht sich besonders um lokale Rebsorten wie Negroamaro, Primitivo und Susumaniello, aus denen saubere, klare, tiefdunkelrote, fruchtbetonte Weine produziert werden. Besonders am Herzen liegt dem Präsidenten auch die Erhaltung der traditionellen, auf Klima und Boden Apuliens optimal abgestimmten Reberziehungsform »Alberello Pugliese« – bei der die Rebstöcke ohne Pfähle und Drahtrahmen als frei stehende Einzelbüsche gezogen werden.



CANTINE  
DUE PALME

# Cantine Due Palme

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Santa Caterina</b>	IGT Salento	2011	Chardonnay				6,00
<b>Tinaia</b>	IGT Salento	2011	Chardonnay				12,40
<b>Bagnara</b>	IGT Salento	2011	Fiano				12,40
<b>Anthea Falanghina</b>	IGT Salento	2011	Falanghina				12,40
<b>Rosalita</b>	IGP Salento Rosé	2011	Negroamaro, Malvasia Nera				6,00
<b>Canonico</b>	IGT Salento	2010	Negroamaro				6,15
<b>Don Cosimo</b>	IGT Salento	2010	Primitivo				7,95



# Cantine Due Palme

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Salice Salentino	DOP	2010	Negroamaro, Malvasia Nera				7,95
Squinzano Angelini	DOP	2010	Negroamaro, Malvasia Nera				7,25
Tenuta Albrizzi	IGT Salento	2010	Cabernet Sauvignon, Primitivo				9,70
Selvarossa Riserva	Salice Salentino DOP Riserva	2008	Negroamaro, Malvasia Nera				14,95
Ettamiano	IGT Salento	2008	Primitivo				13,20
Alto Syrah Miuna	IGT Salento	2010	Syrah				7,00
Serre Susumaniello	IGT Salento	2010	Susumaniello				9,70



# Cantine Due Palme

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Candore</b>	IGT Salento	2011	Moscato				10,00
<b>Paesano Aleatico Dolce</b>	IGT Salento	2008	Aleatico				10,00
<b>La Sciare Bianco</b>	IGT Salento	2011	Chardonnay				4,70
<b>La Sciare Rosé</b>	IGT Salento	2011	Negroamaro, Malvasia				4,70
<b>La Sciare Rosso</b>	IGT Salento	2010	Merlot, Montepulciano, Negroamaro				4,70
<b>Neviera Spumante Bianco</b>	IGT Salento	n. V.	Chardonnay				10,90
<b>Melarosa Spumante Rosato</b>	IGT Salento	n. V.	Negroamaro				10,90

# Foradori

Praktisch im Alleingang hat Elisabetta Foradori aus Mezzolombardo im Trentino in den letzten 25 Jahren die autochthone Rebsorte Teroldego aus dem Halbdunkel der Geschichte geholt und durch konsequente Qualitätsarbeit daraus Weine bereitet, die längst zu den interessantesten Italiens gehören: den Foradori und dessen »Riserva«, den durchwegs mit drei Gläsern im Gambero Rosso bewerteten Granato.

Durch die Umstellung auf biodynamische Produktionsweise haben Foradoris Weine noch mehr Profil, Lebendigkeit und Authentizität bekommen. Auf ihrem Weg, den Weinen Individualität, Charakter, Qualität, Regionalität und »Seele« zu verleihen, ist die Winzerin 2010 noch einen wichtigen Schritt weiter gegangen – mit der Bereitung einiger Weine in Amphoren aus Ton. So kamen nun zu den Klassikern Foradori und Granato einige ganz besondere Weine hinzu: die lagenrein ausgebauten und nach ihren Herkunftsweingärten in Mezzolombardo benannten Teroldego Morei und Teroldego Sgarzon, sowie Fontanasanta Nosiola und Fontanasanta Manzoni Bianco, zwei seltene, regionaltypische weiße Sorten aus der Lage Fontanasanta in den Hügeln oberhalb von Trient.

---

FORADORI

# Foradori

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Fontanasanta Manzoni Bianco</b>	IGT Vigneti delle Dolomiti Bianco	2010	Incrocio Manzoni				18,00
<b>Fontanasanta Nosiola</b>	IGT Vigneti delle Dolomiti Bianco	2010	Nosiola				30,45
<b>Morei</b>	Teroldego Vigneti delle Dolomiti IGT	2010	Teroldego				30,45
<b>Sgarzon</b>	Teroldego Vigneti delle Dolomiti IGT	2010	Teroldego				30,45
<b>Foradori</b>	Teroldego Rotaliano DOC	2009	Teroldego				16,00
<b>Granato</b>	IGT Vigneti delle Dolomiti Rosso	2009	Teroldego				40,00

# Livio Felluga

Das Weingut in Cormons zählt dank der Pionierarbeit von Livio Felluga zu den Leitbetrieben im Friaul. Längst aber wird die Kellerei von seinen Kindern Maurizio, Andrea und Elda geführt. Durch die Bewirtschaftung von über 300 einzelnen Parzellen auf einer Gesamtfläche von 130 Hektar ist es den Fellugas möglich, für jede Rebsorte das ideale Terroir zu finden. Mit bis zu 10.000 Weinstöcken pro Hektar (im Friaul beträgt die durchschnittliche Stockdichte etwa 4.000 Stück) und einer intensiven Arbeit im Weinberg wird perfekt ausgereiftes Traubengut für hochklassige Weine produziert.

Neu seit 2011: der Abbazia di Rosazzo, ein großartiger, vielschichtiger Weißweine für Kenner und Liebhaber. Im Abbazia stecken Ideen und Traditionen aus drei großen Weinregionen. Typisch Bordeaux ist der »Château-&-Cuvée-Gedanke«: Aus den Weingärten des 1.000 Jahre alten Klosters Abbazia di Rosazzo, die Felluga vom Erzbisum Udine gepachtet hat und die hier die Rolle des Château spielt, wird eine Cuvée erzeugt, deren Rebsorten Klassiker im Friaul sind: Friulano, Ribolla Gialla, Malvasia, Pinot Bianco, Chardonnay und Sauvignon. Aus dem Burgund schließlich kommt der »Cru-Gedanke«: Alle Trauben für den Abbazia kommen ausschließlich aus den Lagen rund um die Abtei. Dieses spezifische Terroir kommt im Wein deutlich zum Ausdruck.



# Livio Felluga

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Sharis</b>	IGT	2011	Chardonnay, Ribolla Gialla		Fassprobe		12,10
<b>Pinot Grigio</b>	DOC Colli Orientali del Friuli	2011	Pinot Grigio		Fassprobe		16,80
<b>Sauvignon</b>	DOC Collio	2011	Sauvignon		Fassprobe		17,80
<b>Chardonnay</b>	DOC Colli Orientali del Friuli	2011	Chardonnay		Fassprobe		16,80
<b>Friulano</b>	DOC Colli Orientali del Friuli	2011	Tocai Friulano		Fassprobe		17,80



# Livio Felluga

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Illivio	DOC Colli Orientali del Friuli	2010	Pinot Bianco				23,20
Terre Alte	Colli Orientali del Friuli, Rosazzo bianco	2009	Sauvignon Blanc, Pinot Bianco, Tocai		Schraubverschluss		42,50
Abbazia di Rosazzo	Colli Orientali del Friuli, Rosazzo bianco	2009	Friulano, Ribolla Gialla, Malvasia, Sauvignon Blanc				45,60
Vertigo	IGT	2010	Merlot, Cabernet Sauvignon				12,10
Refosco del Peduncolo Rosso	DOC Colli Orientali del Friuli	2007	Refosco				23,00
Sossò Riserva	Rosazzo Rosso colli Orientali del Friuli	2008	Merlot, Refosco, Pignolo				44,50

# Masciarelli

Der viel zu früh verstorbene Gianni Masciarelli und seine Frau Marina Cvetic haben in Einklang mit den Menschen, Boden, Klima und der regionalen Kultur eine höchst angesehene Weinkultur geschaffen. Für den Weinbau in den Abruzzen gilt Gianni Masciarelli bereits seit gut 30 Jahren als Pionier. Er war der erste überhaupt, der das enorme Potenzial der heimischen Sorten Montepulciano d'Abruzzo und Trebbiano d' Abruzzo zu schätzen wusste, auf geringe Erträge und alternative Weinbaumethoden setzte und schon damals, als noch niemand in Süd- und Mittelitalien von Terroir sprach, auf das für die Qualitätsentwicklung unabdingbare Zusammenspiel bodenbezogener, klimatischer und menschlicher Faktoren.

1983 rief Masciarelli das Projekt Villa Gemma ins Leben, 1984 wurde der erste Jahrgang Villa Gemma Montepulciano d'Abruzzo vinifiziert, womit Gianni Masciarelli wegweisend für die damals noch verkannte Region den Boden für Premium-Weine aus den Abruzzen bereitete. Das in dem 800-Seelen-Dorf San Martino sulla Marrucina gelegene Weingut, das heute von Marina Cvetic mit dem gleichen unerschütterlichen Engagement sehr erfolgreich weitergeführt wird, genießt heute in ganz Italien ein hohes Ansehen. Unterstützt wird Marina Cvetic unter anderem von Kellermeister Romeo Taraborrelli, der schon seit rund 25 Jahren für das Weingut tätig ist, und dem bereits seit zehn Jahren dem Weingut verbundenen Agronom Marco di Domenico.



# Masciarelli

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Trebbiano d'Abruzzo</b>	Trebbiano d''Abruzzo DOC	2011	Trebbiano d'Abruzzo				5,95
<b>Rosato Colline Teatine</b>	Rosato Colline Teatine IGT	2011	Montepulciano d'Abruzzo				5,95
<b>Montepulciano d'Abruzzo</b>	Montepulciano d''Abruzzo DOC	2010	Montepulciano d'Abruzzo				7,95
<b>Villa Gemma Bianco</b>	Colline Teatine IGT	2011	Trebb. d'Abr. 80%, Cococciola 15%, Chardonnay 5%				10,40
<b>Villa Gemma Cerasuolo</b>	Montepulciano d''Abruzzo DOC	2011	Montepulciano d'Abruzzo				10,40
<b>Villa Gemma Rosso</b>	Montepulciano d''Abruzzo DOC	2005	Montepulciano d'Abruzzo				49,30



# Masciarelli

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Trebbiano d'Abruzzo Marina Cvetic</b>	Trebbiano d''Abruzzo DOC	2009	Trebbiano d'Abruzzo				26,90
<b>Chardonnay Marina Cvetic</b>	Colline Teatine IGT	2009	Chardonnay				25,40
<b>Montepulciano d'Abruzzo Marina Cvetic</b>	Montepulciano d''Abruzzo DOC	2008	Montepulciano d'Abruzzo				19,95
<b>Cabernet Sauvignon Marina Cvetic</b>	Colline Teatine IGT	2004	Cabernet Sauvignon				50,40
<b>Merlot Marina Cvetic</b>	Colline Teatine IGT	2008	Merlot				21,00
<b>Castello di Semivicoli</b>	Trebbiano d''Abruzzo DOC	2008	Trebbiano d'Abruzzo				20,70
<b>Castello di Semivicoli Rosso</b>	Terre Aquilane IGT	2009	Merlot, Cabernet Sauvignon, Montepulciano d'Abruzzo (15%)				15,10

# Poliziano

Dass die Azienda Agricola Poliziano, in der Nähe des traditionsreichen Renaissance-Städtchens Montepulciano gelegen, heute zu den führenden Weinerzeugern der Toskana und zu den dynamischsten Weinunternehmen Italiens zählt, hätte sich Dino Carletti vor genau 50 Jahren nie träumen lassen. Über 120 Hektar Weinberge in Montepulciano und 30 Hektar in Scansano befinden sich heute im Familienbesitz. Die ältesten Weinberge, zwischen 1962 und 1980 bepflanzt, sind allein mit Prugnolo Gentile bestockt, die lokale Spielart des Sangiovese. Die älteren Weinberge sind mit gut 3.750 Stöcken pro Hektar bestockt, die zwischen 1985 und 1995 bepflanzen jüngeren Weinberge weisen bereits eine Dichte von 5.000 Stöcken auf, während die jüngst angelegten bei 6.250 liegen, die intensiver gefärbte Trauben mit mehr Polyphenolen und Aromen hervorbringen. Mit Önologe Maurizio Castelli gelang es Poliziano als einem der ersten Weingüter in Montepulciano einen Wein auf gleicher Augenhöhe mit den Chianti Classici und Brunelli di Montalcino zu erzeugen.

Mit der Zeit hat sich die »Selezione Vigna Asinone« zu einem herausragenden Vino Nobile gemauert. Nur in großen Jahrgängen wird davon zusätzlich eine Riserva erzeugt, allerdings nur in limitierter Menge. Diese Selektion von dieser hoch gelegenen Einzellage präsentiert sich mit einer fitnessreichen Eleganz, die in der Toskana einzigartig ist. Darüber hinaus vinifiziert Poliziano die sehr dichte und attraktive Cuvée aus Merlot und Cabernet »Le Stanze« – Dichter Poliziano lässt grüßen! -, die mit ihrer Fülle und Kraft begeistert und einen gelungenen Gegenpart zum Vino Nobile darstellt.



# Poliziano

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Rosso di Montepulciano</b>	DOC	2010	Sangiovese, Merlot				10,90
<b>Vino Nobile di Montepulciano</b>	DOCG	2008	Prugnolo Gentile				18,45
<b>Vino Nobile di Montepulciano</b>	DOCG	2009	Prugnolo Gentile				20,85
<b>Vino Nobile Asinone</b>	DOCG	2006	Prugnolo Gentile				33,55
<b>Vino Nobile Asinone</b>	DOCG	2007	Prugnolo Gentile				34,50
<b>Le Stanze</b>	IGT Toscana	2008	Cabernet Sauvignon, Merlot				39,40
<b>In Violas</b>	Merlot Cortona DOC	2008	Merlot, Cabernet Sauvignon				16,35
<b>Morellino di Scansano</b>	DOCG	2010	Sangiovese, Cilliegolo				10,25
<b>Mandrone di Lohsa</b>	IGT Maremma	2008	Sangiove, Petit Verdot, Alicante				30,45
<b>Chianti</b>	DOCG	2010	Sangiovese				8,15

# Ruggeri

Nur 40% der 150 Millionen Flaschen Prosecco, die jährlich in Italien produziert werden, stammen aus der erst 2010 geschaffenen DOCG-Zone, also aus dem historischen Kerngebiet des Prosecco-Anbaus zwischen Valdobbiadene und Conegliano, das nur 5.000 Hektar umfasst – de facto ausschließlich in Hanglagen, die nur in aufwändiger Handarbeit zu bewirtschaften sind.

»Die DOCG-Zone ist für uns sehr wichtig«, sagt Paolo Bisol. »Das garantiert dem Kunden höchste Qualität und hilft ihm, hochwertige Produkte zu erkennen.«

Bisol leitet die 1950 von seinem Vater Giustino gegründete Kellerei Ruggeri in Valdobbiadene, die heute zu den besten Prosecco-Produzenten zählt. Bisol, ein studierter Mediziner, wird tatkräftig von Tochter Isabella und Sohn Giustino unterstützt.

Italiens »Weinbibel« Gambero Rosso vergab 2011/2012 für Ruggeris »Giustino B. 2009 und 2010« die Höchstnote »Tre bicchieri« (3 Gläser) – für einen Prosecco extrem selten. Der nach dem Firmengründer benannte Wein zählt mit »Cartizze«, »Extra Brut« und »Vecchie Viti« zu den Top-Weinen Ruggeris. Er wird aus Trauben, die in erstklassigen Lagen im Raum Valdobbiadene wachsen, produziert.

Ruggeri kauft die Trauben bei insgesamt mehr als 100 bäuerlichen Produzenten, die Bisol seit vielen Jahren persönlich kennt. Die meisten von ihnen bewirtschaften weniger als einen Hektar, der größte kaum mehr als drei Hektar.

Die Weine Ruggeris machen die 60-jährige Erfahrung mit jener Traube schmeckbar, die offiziell nicht mehr »Prosecco« heißt, sondern seit 1.1.2010 den historischen Namen »Glera« trägt. Vergleichbar mit dem Begriff »Champagner« ist »Prosecco« nunmehr ausschließlich dem Wein bzw. der Herkunftsbezeichnung vorbehalten.



# Ruggeri

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Giall' Oro Spumante Extra Dry</b>	Valdobbiadene Prosecco Superiore D.O.C.G.		Glera, Verdiso, Perera	11			13,50
<b>Quartese Spumante Brut</b>	Valdobbiadene Prosecco Superiore D.O.C.G.		Glera, Verdiso, Perera	11			13,50
<b>Argeo Prosecco Spumante Brut</b>	Prosecco D.O.C. Treviso		Glera, Verdiso, Perera	11			10,80
<b>Santo Stefano Spumante Dry</b>	Valdobbiadene Prosecco Superiore D.O.C.G.		Glera, Verdiso, Perera	11			14,00
<b>Cartizze Spumante Dry</b>	Valdobbiadene Prosecco Superiore D.O.C.G.		Glera, Verdiso, Perera	11,5			24,50
<b>Giustino B. Spumante Extra Dry</b>	Valdobbiadene Prosecco Superiore D.O.C.G.	2010	Glera	11,5			18,00



# Ruggeri

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Vecchie Viti Spumante Brut</b>	Valdobbiadene Prosecco Superiore D.O.C.G.	2010	Glera, Verdiso, Bianchetta, Perera	12			19,60
<b>Rosé Spumante Brut</b>	Brut		Pinot Nero, Pinot Bianco, Chardonnay	12			12,80
<b>L'Extra Brut Spumante Extra Bbrut</b>	Vino Spumante Millesimato	2011	Glera	11,5			13,99
<b>Prosecco Frizzante</b>	DOC Treviso		Glera, Verdiso, Perera	11			8,50

# Tenuta di Capezzana

Das traditionsreiche Weingut in der Nähe von Florenz – seit 804 (!) – ist bekannt als der wohl beste Produzent des Carmignano, dem neben Chianti, Brunello und Vino Nobile vierten großen Klassiker der Toskana. Der Seniorchef der Tenuta, Conte Ugo Contini Bonacossi, hat mehr als jeder andere dazu beigetragen, der kleinen Region Carmignano 1975 den DOC- und 1990 den DOCG-Status zu sichern. Heute führen seine Kinder Vittorio, Benedetta, Beatrice und Filippo den Betrieb.

Doch von Tradition allein kann man nicht leben, und so stellt sich das altherwürdige Weingut den Herausforderungen der Zeit: Derzeit unternimmt man unter der Leitung Vittorios einen wichtigen, zukunftsweisenden Schritt – die Umstellung auf biologischen Weinbau.

Capezzana produziert neben seinem »Flaggschiff« Carmignano Villa di Capezzana auch den Trefiano, einen Einzellagen-Carmignano; weiters den Barco Reale, eine junge, preisgünstige Version des Carmignano; den Ghiaie della Furba, eine Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah; den Vin Ruspo, einen frischen Rosé; den Trebbiano, einen komplexen Weißwein, sowie einen hervorragenden Vin Santo.



# Tenuta di Capezzana

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Monna Bianca	IGT Toscana	2011	Chardonnay, Trebbiano				7,50
Monna Nera	IGT Toscana	2010	Sangiovese, 50% Merlot, Cabernet Syrah, Canaiolo				7,50
Trebbiano	Bianco di Toscana IGT	2008	Trebbiano				17,80
Vin Ruspo	Rosato di Carmignano DOC	2011	Sangiovese, Cabernet Sauvignon				9,20
Barco Reale	DOC	2009	Sangiovese, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc				10,65
Villa di Capezzana	Carmignano DOCG	2007	Sangiovese, Cabernet Sauvignon				20,30
Trefiano	Carmignano DOCG	2006	Sangiovese, Cabernet Sauvignon, Canaiolo				28,20
Trefiano	Carmignano DOCG	2007	Sangiovese, Cabernet Sauvignon, Canaiolo				28,20
Ghiaie della Furba	Rosso di Toscana IGT	2007	Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah				30,00
Sessanta	Rosso di Toscana IGT	2007	Merlot				48,75

# Tenuta di Valgiano

Die Tenuta di Valgiano liegt malerisch auf Ausläufern des Apennin, auf 250 m Höhe, ca. 10 km nordöstlich von Lucca, ganz in der Nähe des tyrrhenischen Meeres.

Valgiano stellt den verwirklichten Traum der Inhaber Laura di Collobiano und Moreno Petrini dar. Die alten Weinberge, die Renaissance-Villa und die mittelalterliche Kapelle bilden ein Ensemble, das durch geschickte Diplomatie über viele Jahrhunderte unabhängig von den bedeutenden Städten in seiner Nähe bestehen konnte. Diese Eigenständigkeit schmeckt man auch den Weinen an, sie stellen eine neue, selbstbewusste und emanzipierte Toskana dar, fern ab von Regularien und Verbänden.

In Saverio Petrili, Gutsverwalter und Kellermeister, hat Valgiano den idealen Mitsstreiter gefunden. Das Weingut hat sich der biodynamischen Wirtschaftsweise nach Alexander Podolinski verschrieben. Im mittellmeergeprägten Klima reifen Trauben mit außergewöhnlicher Balance zwischen Frucht und Säure heran. Der sensible, schonende Ausbau nach der Lese - die Trauben für den Tenuta di Valgiano werden nach alter Portwein-Art zunächst mit den Füßen eingemaischt - führt zu Weinen, deren samtige und sinnliche Art so typisch für die »neue Toskana« sind.

## TENUTA DI VALGIANO

# Tenuta di Valgiano

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Palistorti di Valgiano Bianco</b>	Colline Lucchesi DOC	2011	Vermentino, Trebbiano, Malvasia, Chardonnay, Sauvignon Blanc				18,45
<b>Palistorti di Valgiano Rosso</b>	Colline Lucchesi DOC	2009	Sangiovese, Merlot, Syrah				20,50
<b>Tenuta di Valgiano</b>	Colline Lucchesi DOC	2009	Sangiovese, Merlot, Syrah				44,85

# Valori

»Aut bibat aut ebeat« – Trinke oder verschwinde.

Luigi Valori, der ehemalige Profi-Fußballer, Theologe und Botaniker, hat sich in den Abruzzen seinen Traum verwirklicht, den Traum des eigenen Weinguts. Insgesamt 16 Hektar bewirtschaftet er. Dabei kümmert er sich um alle Aspekte der Weinwerdung selbst: Das Weingut ist eine »One-Man-Show«. Valori kennt jeden Rebstock persönlich. Er liebt und pflegt seine Reben mit einer Hingabe, die in der Weinwelt ihres gleichen sucht. »Für mich ist der Wein nicht Geschäft, sondern meine Art zu leben« sagt Valori.

Montepulciano, Trebbiano, Pecorino und ein Einzellagen-Merlot »Inkiostro« geraten hier auf einzigartige Weise. Feine Säure, elegante, samtige Struktur. Der sandige Boden seiner Heimat bildet bei den Weinen einen geschmeidigen und doch ursprünglichen, authentischen Charakter aus.

Im blitzsauberen, funktionalen Keller werden die Weine spontan vergoren. Nur bei seinem Parade-Wein, dem Montepulciano d’Abruzzo aus der Einzellage »Vigna Sant’Angelo«, setzt er auf einen behutsamen Ausbau im Barrique.

# VALORI

# Valori

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Valori Trebbiano d'Abruzzo</b>	Trebbiano d'Abruzzo DOC	2011	Trebbiano d'Abruzzo				9,90
<b>Valori Montepulciano d'Abruzzo</b>	Montepulciano d'Abruzzo DOC	2010	Montepulciano d'Abruzzo				10,65
<b>Valori Pecorino</b>	Abruzzo Pecorino DOP	2011	Pecorino				11,25
<b>Valori Cerasuolo Preludio</b>	Cerasuolo d'Abruzzo DOC	2011	Montepulciano d'Abruzzo				10,15
<b>Vigna San Angelo</b>	Montepulciano d'Abruzzo DOC	2006	Montepulciano d'Abruzzo				23,70
<b>Merlot Inkiostro</b>	Colli Aprutini IGT	2007	Merlot				17,80
<b>ISKRA</b>	Colline Aprutine IGT	2004	Montepulciano d'Abruzzo				19,90
<b>Valori Cerasuolo d'Abruzzo</b>	Cerasuolo d'Abruzzo DOC	2011	Montepulciano d'Abruzzo				10,15

# Andreas Bender

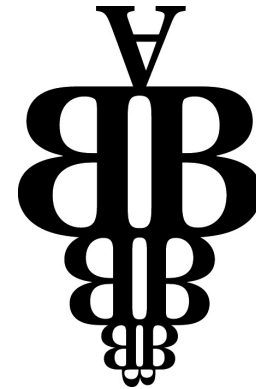
Dass im stark von Traditionen geprägten deutschen Weinbau auch der unorthodoxe Weg zum Erfolg führen kann, beweist der junge Winzer Andreas Bender aus Leiwen an der Mosel: Binnen weniger Jahre hat er es geschafft, sich als Produzent hochklassiger Mosel- und Pfalz-Weine zu etablieren, die viel Trinkfreude und ein hervorragendes Preis-Qualitätsverhältnis bieten.

In seiner Arbeitsweise orientiert er sich am französischen Modell des »Négociant éleveur«: Bender, der selbst auch einige Rebberge an der Mosel besitzt, kooperiert mit Traubenproduzenten an der Mosel und in der Pfalz, die nach seinen hohen Qualitätsvorgaben rund 20 Hektar bewirtschaften. Er legt größten Wert auf sorgfältige Weingartenarbeit, sucht sich jeweils die besten Lagen und selektioniert daraus die besten Trauben für seine Weine.

Bender verbindet hohen Qualitätsanspruch, ein Gefühl für gute Böden und erstklassiges Traubengut, traditionelles Winzerhandwerk, behutsame, zurückhaltende Kellerarbeit ohne großartigen technischen Aufwand, sowie neues, zeitgemäßes »Wein-Denken« und modernes Marketing – sichtbar etwa an den Flaschenetiketten.

In der Pfalz produziert Bender drei Cuvées für den täglichen Genuss (rot, weiß, rosé) sowie reinsortige, anspruchsvolle Qualitätsweine – Weißburgunder, Pinot Noir, Merlot und Cabernet Sauvignon. Besonders am Herzen liegen dem Winzer seine beiden Spitzen-Rieslinge aus hervorragenden Lagen an Mosel und Ruwer: der schlanke, mineralische Paulesen in moderner, trockener Stilistik und der klassisch-edelsüße Hofpäschen. Beide Weine sind nach jahrhundertalten Haus- und Hofnamen der Familie Bender in Leiwen benannt.

Prowein 2012



# Andreas Bender

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Mosel</b>							
<b>Weissburgunder</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Weissburgunder		Fassprobe		7,50
<b>Paulesen Riesling trocken</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Riesling		Fassprobe		7,50
<b>Riesling Spätlese trocken</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Riesling		Fassprobe		11,95
<b>Riesling halbtrocken</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Riesling		Fassprobe		7,50
<b>Riesling Auslese 111</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Riesling		Fassprobe		14,95
<b>Hofpäsch Riesling Auslese</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2010	Riesling				9,95
<b>Riesling edelsüß 303</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Riesling		Fassprobe		
<b>Hofpäsch Riesling Auslese</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Riesling		Fassprobe		14,95
<b>Riesling edelsüß 1020</b>	Qualitätswein b.A. Mosel	2011	Riesling		Fassprobe		19,95



# Andreas Bender

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Pfalz</b>							
<b>BENDER Weiß</b>	Qualitätswein b. A. Pfalz	2011	Riesling, Sauvignon Blanc, Weißburgunder		Fassprobe		7,95
<b>BENDER Rosé</b>	Qualitätswein b. A. Pfalz	2011	Pinot Noir, Merlot und Cabernet Sauvignon		Fassprobe		7,95
<b>BENDER Rot</b>	Qualitätswein b. A. Pfalz	2008	Pinot Noir, Merlot und Cabernet Sauvignon				7,95
<b>Pinot Noir</b>	Qualitätswein b. A. Pfalz	2007	Pinot Noir				9,95
<b>Merlot</b>	Qualitätswein b. A. Pfalz	2008	Merlot				9,95
<b>Cabernet Sauvignon</b>	Qualitätswein b. A. Pfalz	2008	Cabernet Sauvignon				14,95
<b>Eiswein Riesling/ Chardonnay</b>	Pfalz	2009	Riesling, Chardonnay		Fassprobe		14,95

# Gut Hermannsberg

Der 1902 als Königliche Preussische Weinbaudomäne gegründete, malerisch auf einer Anhöhe über der Nahe in den Weinbergen liegende Betrieb wurde 2009 unter dem Namen Gut Hermannsberg de facto neu gegründet. 30 Hektar ausschließlich Erste Lagen und rund 100 Jahre Tradition als Top-Riesling-Weingut bildeten dafür eine gute Basis.

Durch große Investitionen des neuen Besitzers in die Weinbergsarbeit und Modernisierung der Keller, durch strikte Qualitätsorientierung und mit neuer Mannschaft will man an die großen Erfolge vergangener Jahre anknüpfen und das Gut wieder unter die besten Rieslingproduzenten Deutschlands bringen. Die große Stärke von Gut Hermannsberg sind trockene Rieslinge in höchster Qualität, mit lagentypischer Aromatik, fein geschliffen, finessenreich, mineralisch, gehaltvoll, präzise und lange lagerfähig.

Mit dem Jahrgang 2010 kam zu den beiden legendären Großen Gewächsen der Domäne – Niederhäuser Hermannsberg und Schlossböckelheimer Kupfergrube – mit der Traiser Bastei ein weiteres hinzu: Alle drei Lagen zählen zu den besten Riesling-Weinbergen Deutschlands.



# Gut Hermannsberg

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Gutsriesling	QbA	2011	Riesling				
Weissburgunder	QbA	2011	Weissburgunder				
Niederhäuser	QbA	2011	Riesling				13,90
Schlossböckelheimer	QbA	2011	Riesling				13,90
Steinterrassen	QbA	2011	Riesling				19,90
Steinterrassen	QbA	2010	Riesling				19,90
Steinterrassen	QbA	2009	Riesling				19,90

# Gernot & Heike Heinrich

Mit Weinen wie Gabarinza, Salzberg oder Pannobile hat Gernot Heinrich aus Gols im Burgenland längst seine Kapitel zur jüngeren Erfolgsgeschichte des österreichischen Rotweins beigesteuert.

Doch damit gab sich Heinrich – bekannt für kompromisslose Qualität, modernes Denken und eine Vorliebe für zeitgemäße Architektur – nicht zufrieden: Er stellte in den letzten Jahren sein Weingut auf biodynamische Bewirtschaftung um und bemüht sich verstärkt um die Unverwechselbarkeit und ein kantigeres Profil seiner Weine.

So etwa erwarb Heinrich am Westufer des Neusiedlersees im Alten Berg Weingärten, die stark vom kalkhaltigen Boden geprägt sind. Der hier wachsende Blaufränkisch – jene autochthone österreichische Rotweinsorte, die als die potenziell qualitativste des Landes gilt – sowie der Weißburgunder Leithakalk sind keine leichten, vordergründig fruchtigen Trinkweine, sondern zeigen eine neue, fordernde, sehr terroirbezogene Stilistik, tief, komplex, elegant, ausdrucksstark und anspruchsvoll. Ähnlichen Charakter zeigt der ebenfalls vom westlichen Ufer des Leithagebirges stammende Blaufränkisch Leithaberg. Zur Diversifizierung des Sortiments im Weißweibereich Heinrichs tragen auch interessante, lagenreine, daher charakteristisch ihre Herkunft widerspiegelnde Weiß- und Grauburgunder, sowie der österreich-typische, seltene Neuburger bei.



# Gernot & Heike Heinrich

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Chardonnay	QUW	2009	Chardonnay				14,00
Weissburgunder Leithaberg DAC	QUW	2010	Weissburgunder		Fassprobe		26,55
Red	LW	2011	Zweigelt, Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon		Fassprobe		8,60
Zweigelt	QUW	2010	Zweigelt				12,10
Blaufränkisch	QUW	2010	Blaufränkisch				12,10
St. Laurent	QUW	2010	St. Laurent				16,50



# Gernot & Heike Heinrich

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Pinot Noir	QUW	2008	Pinot Noir				34,90
Blafränkisch Leithaberg DAC	QUW	2009	Blafränkisch				21,05
Pannobile Rot	QUW	2009	Zweigelt, Blafränkisch				26,55
Gabarinza	QUW	2008	Zweigelt, Blafränkisch, St. Laurent, Merlot				38,60
Gabarinza	QUW	2009	Zweigelt, Blafränkisch, St. Laurent, Merlot		Fassprobe		38,60
Salzberg	QUW	2009	Merlot, Blafränkisch, Zweigelt		Fassprobe		74,00
Beerenauslese Gabarinza/Salzberg	BAL	2010	Blafränkisch				28,50

# Loimer

Fred Loimers Grüne Veltliner und Rieslinge aus den Lagen Steinmassl, Seeberg und Käferberg haben in den vergangenen Jahren wesentlich dazu beigetragen, Österreich als Herkunftsregion hervorragender Weißweine auf den internationalen Weinkarten zu markieren. Der sympathische Winzer aus Langenlois im niederösterreichischen Kamptal entwickelte sich binnen weniger Jahre zu einem Repräsentanten des modernen österreichischen Weinbaus. Dabei blieb Loimer stets seiner Herkunftsregion treu, konzentriert sich auf das »kühle« Kamptal und dessen Leitsorten Veltliner und Riesling. Die Umstellung der Weingärten auf biodynamische Produktion ist abgeschlossen, was den finessenreichen, glasklaren, feinfruchtigen und mineralischen Weinen Loimers noch mehr Identität, Charakter und Lebendigkeit verleiht.



# Loimer

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Lois	QUW	2011	Grüner Veltliner				8,47
Fred	QUW	2011	Zweigelt		Fassprobe		8,47
Rosé	QUW	2011	Zweigelt				8,47
Lenz	Kamptal DAC	2011	Riesling				9,32
Grüner Veltliner Kamptal	Kamptal DAC	2011	Grüner Veltliner				11,40
Riesling Kamptal	Kamptal DAC	2011	Riesling				11,81
Muskateller	QUW	2011	Muskateller				12,95
Chardonnay & Pinot Gris	QUW	2011	Chardonnay, Pinot Gris		Fassprobe		12,95
Grüner Veltliner Langenlois Terrassen	Kamptal DAC Reserve	2011	Grüner Veltliner		Fassprobe		17,05
Riesling Langenlois Terrassen	Kamptal DAC Reserve	2011	Riesling		Fassprobe		17,60
Pinot Noir Langenlois Terrassen	Kamptal DAC Reserve	2010	Pinot Noir				17,60



# Loimer

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Käferberg</b>	Kamptal DAC Reserve	2010	Grüner Veltliner				30,45
<b>Spiegel</b>	Kamptal DAC Reserve	2010	Grüner Veltliner				30,45
<b>Seeberg</b>	Kamptal DAC Reserve	2010	Riesling				31,10
<b>Steinmassl</b>	Kamptal DAC Reserve	2010	Riesling				31,10

# Schellmann

Das heute von Fred Loimer aus Langenlois geführte Weingut Schellmann in Gumpoldskirchen liegt im traditionell »Südbahn-Gegend« genannten Weinbaugebiet »Thermenregion«. Die neun Hektar biodynamisch bewirtschafteten Weingärten verteilen sich auf über 25 einzelne Klein- und Kleinstparzellen mit teilweise ähnlichen, teilweise unterschiedlichen Böden und Mikroklima. Daher hat sich Fred Loimer – anders als auf seinem Langenloiser Weingut – hier in der Thermenregion gegen das Einzellagenkonzept und für das Reservekonzept entschieden.

Das von trockenen Sommern mit heißen pannonischen Winden sowie kalten Wintern geprägte Klima beeinflusst den Charakter der Weine. Der Sortenspiegel ist vielfältig und bunt, hat sich aber schon vor langer Zeit auf dem Weingut entwickelt. Die regionstypischen und seltenen Sorten Zierfandler und Rotgipfler werden durch die Burgundersorten Chardonnay, Pinot Noir und St. Laurent, sowie durch Traminer und Zweigelt ergänzt.

Fred Loimer respektiert Tradition und Eigenarten dieser historischen Weinregion im Süden Wiens, produziert hier individuelle und charaktervolle Weine. Diese zeigen sich komplex und elegant, reich an Aromen, intensiv, ohne schwer zu sein, und eingebettet in erfrischende Säure.

# Schellmann

# Schellmann

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
In Gumpoldskirchen	QUW	2010	Zierfandler, Rotgipfler, Muskateller, Traminer				11,05
Gumpold	QUW	2010	Chardonnay Reserve				29,70
Traminer	QUW	2010	Traminer				22,55
An der Südbahn	QUW	2010	Zweigelt, St. Laurent				13,55
Anning	QUW	2007	Pinot Noir				27,05

# Sattlerhof

Willi Sattler aus Gamlitz, der »König vom Kranachberg« (eine seiner Top-Lagen) zählt zur Elite der österreichischen Sauvignon Blanc-Winzer. Die Böden und das spezifische Klima der Südsteiermark bieten dieser Sorte beste Voraussetzungen für glasklare, mineralische, würzige Weine. Große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sorgen für die Bildung fruchtiger Aromen.

60% seiner 33 Hektar Weinbaufläche hat Sattler mit Sauvignon bepflanzt, die ältesten Stöcke sind rund 40 Jahre alt. Sie stehen vor allem auf steilen, sonnenverwöhnten Hängen, wie etwa am Kranachberg, im Pfarrweingarten und am Sernauberg. Diese Spitzenlagen unterscheiden sich bezüglich des Bodens und des Kleinklimas voneinander und bringen exzellente Trauben und Weine sehr differenzierten Charaktes hervor.

Dank strenger Traubenselektion, moderner Kellertechnik und langjähriger Erfahrung beeindruckten die Lagenweine Willi Sattlers durch Eleganz, enormes Entwicklungspotenzial, Finesse, Ausgewogenheit und internationales Format. Der Winzer hat in den vergangenen 30 Jahren wesentlich dazu beigetragen, dass es heute weltweit drei »anerkannte« Sauvignon-Stile gibt: Sancerre, Cloudy Bay und – steirisch.

 **Sattlerhof**  
Gamlitz | **Südsteiermark**

# Sattlerhof

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Vom Sand	QUW	2011	Sauvignon blanc und weitere Sorten der Steiermark				9,55
Muskateller	QUW	2011	Muskateller				13,30
Weißburgunder	QUW	2011	Weißburgunder				12,60
Morillon	QUW	2011	Morillon				13,10
Sauvignon Blanc	QUW	2011	Sauvignon blanc				16,70
Sernauberg Sauvignon blanc	QUW	2010	Sauvignon blanc		Fassprobe		24,40



# Sattlerhof

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Kranachberg Sauvignon blanc	QUW	2007	Sauvignon blanc				37,55
Kranachberg Sauvignon blanc	QUW	2010	Sauvignon blanc				37,55
Pfarrweingarten Grauburgunder	QUW	2008	Grauburgunder				27,50
Pfarrweingarten Weissburgunder	QUW	2008	Weissburgunder				29,75
Pfarrweingarten Morillon	QUW	2007	Morrillon				31,15
Sauvignon Privat	QUW	2008	Sauvignon blanc				42,70

# Alvaro Palacios D.O.C. Priorato

Kartäuser-Mönche gründeten 1194 im Nordwesten Spaniens das der ganzen Region ihren Namen gebende Kloster Priorat d'Escaladei und machten die Gegend zu einem der wichtigsten Weinbaugebiete Spaniens. 1835 jedoch mussten die Geistlichen auf politischen Druck hin die Gegend verlassen, die Blüte verwelkte, das Priorat geriet in Vergessenheit.

Einer jener jungen Winzer, die das mystische, von Mönchen und Klöstern geprägte Priorat vor über 20 Jahren aus dem langen Dornröschenschlaf weckten, war der aus der Rioja stammende Alvaro Palacios, später – am Zenit seines Ruhms angekommen – »The Prince of Priorat« genannt. Er erweckte die uralte Weinbautradition der Region zu neuem Leben, erkannte das enorme Potenzial der Schieferböden und der bis zu 100 Jahre alten Garnacha- und Carineña-Reben, brachte neues, französisch inspiriertes Wein-Denken und Know-how mit, setzte von Anfang an auf Top-Qualität, baute im Dorf Gratallops ein Weingut und stellte bald auf biodynamische Bewirtschaftung um.

Die Weinberge von Alvaro Palacios liegen auf Hängen in bis zu 1.000 m Höhe. Das Klima ist heiß und trocken, große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht sorgen für den Aromareichtum der Trauben. Palacios' Priorat-Weine zählen seit einigen Jahren zu den gefragtesten Spaniens: reif, aromareich, würzig, konzentriert und aufgrund des Schieferbodens (Licorella) sehr mineralisch.



*Alvaro Palacios*

GRATALLOPS

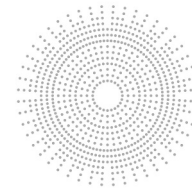
# Alvaro Palacios D.O.C. Priorato

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Camins</b>	DOC Priorato	2010	60 % Samsò, 30 % Garnacha, 10 % Cabernet Sauvignon und Syrah				15,28
<b>Les Terrasses</b>	DOC Priorato	2010	30 % Garnacha, 60% Carinena, 10 % Cabernet Sauvignon und Syrah				27,72
<b>Gratallops VÍ de Vila</b>	DOC Priorato	2009	30 % Garnacha, 60% Carinena, 10 % Cabernet Sauvignon und Syrah				41,58
<b>Finca Dofi</b>	DOC Priorato	2009	55% Garnacha, 45% Cabernet Sauvignon, Syrah und Merlot				60,06

# Bodegas Palacios Remondo D.O.C. Rioja

Das 150 Jahre alte Familienweingut in Alfaro in der östlichen Rioja wurde vor über zehn Jahren vom »heimgekehrten« Sohn des Hauses, Alvaro Palacios, völlig umgekrempelt, modernisiert, auf Top-Qualität und Biodynamik umgestellt. Er erneuerte die technische Ausrüstung im Keller, führte die Rotweingärung in großen Holzbottichen ebenso ein wie das französische Barrique, trieb die Qualität kompromisslos nach oben, reduzierte die Anzahl der produzierten Labels auf die Hälfte.

Filetstück des Weingutes ist der rund 100 Hektar große Weinberg La Montesa am Fuß des sanfthügeligen Monte Yerga. Palacios Remondo produziert aus den regionaltypischen Rebsorten Garnacha, Tempranillo und Mazuelo drei Rotweine: La Vendimia, einen jungen, fruchtbetonten Rioja, La Montesa, das Flaggschiff der Bodega, und Propiedad, eine Selektion der besten Lagen und Trauben. Dazu den Plácer, einen interessanten Weißwein aus regionaltypischen Viura-Trauben.



PALACIOS | REMONDO

ALFARO

# Bodegas Palacios Remondo D.O.C. Rioja

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>La Vendimia</b>	DOC Rioja	2011	50 % Tempranillo, 50 % Garnacha				8,50
<b>La Montesa</b>	DOC Rioja	2009	55 % Garnacha, 40 % Tempranillo, 5 % Mazuelo				13,20
<b>Pláacet Valtomelloso</b>	DOC Rioja	2008/09	100 % Viura				18,53
<b>Propiedad</b>	DOC Rioja	2008/09	60 % Garnacha, 40 % Tempranillo				24,32

# Descendientes de J. Palacios D.O. Bierzo

In der nordwestspanischen Region Bierzo findet die seltene Rebsorte Mencía ideale Wachstumsbedingungen. Sie wurde vor rund 600 Jahren von auf dem Jakobsweg pilgernden Mönchen aus Frankreich mitgebracht. 1999 gründeten der Top-Winzer Alvaro Palacios und sein Neffe Ricardo Pérez im Bierzo-Dorf Corullón ein Weingut und nannten es Alvaros verstorbenem Vater zu Ehren »Descendientes de J. Palacios« – die Nachkommen von José Palacios.

Ricardo Pérez bewirtschaftet das Weingut nach biodynamischen Grundsätzen – insgesamt 35 Hektar, die auf rund 250 (!) Kleinstparzellen in durchwegs steilen Hanglagen verteilt sind. Die Mencía-Rebstöcke sind zwischen 40 und 90 Jahre alt und liefern entsprechend charakterstarke Trauben.

Die Weine verdanken Tiefe, Aroma, Eleganz, Mineralität, Harmonie und Länge zum einen der Mencía-Rebe, zum anderen den eisen- und mineralienhaltige Schiefer- und Kreideböden.

Bekannt ist das Weingut vor allem für die – »Grand Crus« vergleichbaren – Lagenweine San Martín, Moncerbal, Las Lamas und La Faraona.



DESCENDIENTES DE J. PALACIOS

CORULLÓN

# Descendientes de J. Palacios D.O. Bierzo

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Pétalos de Bierzo</b>	D.O Bierzo	2010	Mencía				14,59
<b>Villa de Corullón</b>	D.O Bierzo	2008/09	Mencía				37,05
<b>Moncerbal</b>	D.O Bierzo	2009/10	Mencía				95,81
<b>Las Lamas</b>	D.O Bierzo	2009/10	Mencía				95,81
<b>La Faraona</b>	D.O Bierzo	2009/10	Mencía				561,00

# Juvé y Camps

Qualitätswein als Ausdruck der Erde, der Rebe und der Familie, die ihn produziert; diese drei Faktoren greifen ineinander, damit ein Spitzencava entsteht.

Seit 1796 erzeugt die Familie Juvé im katalonischen Penedès Weine, seit 1921 Cavas. Ihre Maxime lautet: mit Leib und Seele gesundes hochqualitatives Rebgut zu produzieren. Mitte der 1950er Jahre erwirbt die Familie 200 Hektar Weinberge von erster Güte in Espiells und kurz darauf La Cuscuna bei Sant Sadurni und die Fincas Can Massana, Alzinetes, El Prat y Mas Pagès in den Hügeln von Mediona. Ende der 1960er Jahre wurden unter Leitung von Josep y Juan Juvé Camps das Gut und die unterirdischen Weinkeller erweitert, technische Neuerungen u.a. temperaturkontrollierte Gärtanks und pneumatische Pressen eingeführt. Seit Anfang der 1970er Jahre ist Juvé y Camps eine feste und hochgeschätzte Größe auf dem weltweiten Cava-Markt.

Auf insgesamt 450 Hektar werden die traditionellen Cava-Sorten Macabeu, Xarello und Parellada angebaut sowie Chardonnay, Pinot Noir, Cabernet Sauvignon und Merlot. Zu den absoluten Top-Cavas zählen der Miesimé und der Gran Juvé y Camps, die schon häufig als beste Cavas Spaniens ausgezeichnet wurden.

# Juvé y Camps

# Juvé y Camps

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Cinta Púrpura</b>	Reserva Brut	2009	Macabeo, Xarello, Parellada				13,00
<b>Reserva de la Familia</b>	Cava Brut Nature Gran Reserva	2008	Macabeo, Xarello, Parellada				18,80
<b>Blanc de Noirs</b>	Cava Brut Gran Reserva	2010	Pinot Noir				28,50
<b>Gran Juvé y Camps</b>	Cava Brut Nature Gran Reserva	2008	Macabeo, Xarello, Parellada				32,50
<b>Millesimé</b>	Cava Brut Nature Gran Reserva	2007	Chardonnay				24,60
<b>Brut Rosé</b>	Gran Reserva	n. V.	Pinot Noir				18,80
<b>Marc de Juvé y Camps</b>		n. V.	Macabeo, Xarello	42			32,00

# O. Fournier

O. Fournier ist ein relativ junges Unternehmen, das in drei Weinbauregionen Premium-Weine produziert: in Spanien (Ribera del Duero), Argentinien (Mendoza) und Chile (Maule, Lo Abarca). Das im Jahr 2000 von José Manuel Ortega gegründete Unternehmen bewirtschaftet über 400 Hektar Land.

In Ribera del Duero wurde eine Finca erworben und modernisiert. Mehr als die Hälfte deren Fläche ist mit teils sehr alten Tinta del País-Reben bestockt. Bereits 2002 landete Ortega mit seinem Top-Wein Alfa Spiga unter den Besten der Region.

Im argentinischen Valle de Uco (Mendoza) errichtete Ortega ein futuristisches Gebäude mit einer gigantischen Barrique-Lagerhalle – »Das Ufo«. Vor der Kulisse mächtiger Anden-Sechstausender werden Malbec, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah kultiviert. Vor allem aber Tempranillo erbringt hier eine außergewöhnlich hohe Qualität. Die als Alfa Crux vermarkteten Spitzenweine reifen 18 Monate in Barriques und zwölf Monate in der Flasche. Der jüngere Beta Crux reift zwölf Monate in Barriques und mindestens sechs Monate in der Flasche. Für den Alfa Crux Blend wird ausschließlich Rebgut von 50 Jahre alten Tempranillo-Reben aus dem kühlen Uco-Tal verarbeitet; der Alfa Crux Malbec ist ein klassischer cool-climate-Rotwein aus 65- und 85-jährigen Reben. Sie zählen zu den Top-Weinen Argentiniens. Die Linie »Urban« bezeichnet sowohl in Argentinien, Chile als auch in Spanien die Einstiegsweine.

Im chilenischen Maule und Lo Abarca schließlich begann O. Fournier 2007 mit der Weinproduktion. Dort bewirtschaftet man rund 40 Hektar mit 60 bis 120 Jahre alten Rebstöcken – Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Carignan und Syrah.



# O. Fournier

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Blason de San Juan Joven</b>	D.O. Ribera del Duero	2010	Tempranillo				8,35
<b>Blason de San Juan Reserva</b>	D.O. Ribera del Duero	2000	Tempranillo				17,30
<b>Urban Ribera</b>	D.O. Ribera del Duero	2009	Tempranillo				11,15
<b>Spiga</b>	D.O. Ribera del Duero	2007/08	Tempranillo				24,80
<b>Alfa Spiga</b>	D.O. Ribera del Duero	2004/05	Tempranillo				37,55
<b>O.Fournier Ribera</b>	D.O. Ribera del Duero	2005	Tinta del Pais				64,35
<b>Urban Uco Malbec</b>	Mendoza	2011	Malbec				9,60
<b>Urban Uco Tempranillo</b>	Mendoza	2011	Malbec		Fassprobe		9,55
<b>Urban Uco Blend</b>	Mendoza	2011	Malbec, Tempranillo		Fassprobe		9,55
<b>Urban Uco Sauvignon Blanc</b>	Mendoza	2011	Sauvignon Blanc				7,50



# O. Fournier

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Urban Uco Torrontes	Mendoza	2011	Torrontes		Fassprobe		7,50
Urban Uco Chardonnay Oak	Mendoza	2010	Chardonnay		Fassprobe		8,55
BCrux Sauvignon Blanc	Mendoza	2011	Sauvignon Blanc				14,60
BCrux	Mendoza	2008	Tempranillo, Malbec, Merlot, Syrah				18,20
Alfa Crux Malbec	Mendoza	2008	Malbec				35,30
Alfa Crux Blend	Mendoza	2006	Tempranillo, Malbec, Merlot				30,65
O. Fournier Syrah Malbec	Mendoza	2006	Syrah, Malbec				60,00



# O. Fournier

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Urban Maule Blend	Valle de Leyda	2010	Merlot, Carignan, Cabernet Sauvignon				9,30
Urban Maule Blend	Valle de Leyda	2011	Merlot, Carignan, Cabernet Sauvignon		Fassprobe		9,55
Urban Maule Cabernet Sauvignon	Valle de Leyda	2010	Cabernet Sauvignon				9,30
Urban Maule Cabernet Sauvignon	Valle de Leyda	2011	Cabernet Sauvignon		Fassprobe		9,55
Urban Maule Carignan	Valle de Leyda	2011	Carignan				9,55
Urban Maule Sauvignon Blanc	Valle de Leyda	2009	Sauvignon Blanc				7,40
Centauri Sauvignon Blanc	Valle de Leyda	2011	Sauvignon Blanc				15,05
Centauri Blend	Valle de Leyda	2010	Merlot, Carignan, Cabernet Sauvignon				21,45
Alfa Centauri Sauvignon Blanc	Valle de Leyda	2009	Sauvignon Blanc				24,30
Alfa Centauri Blend	Valle de Leyda	2008	Merlot, Carignan, Cabernet Sauvignon				33,55
O. Fournier Maule Blend	Valle de Leyda	2008	Merlot, Carignan, Cabernet Sauvignon				63,55

# Altano

Das nahe der spanischen Grenze am oberen Douro gelegene Weingut Altano gehört zu den vor allem für ihre hervorragenden Portweine bekannten Symington Family Estates. Auf Altano werden vier ausgezeichnete trockene Weine produziert:

Der Altano Douro Doc Tinto (rot) aus den Rebsorten Touriga Franca, Tinta Roriz, Tinta Barroca und der Altano Douro Doc Branco (weiß) aus den Sorten Malvasia Fina, Viosinho, Moscatel Galego. Beide sind »einfachere« Douro DOC-Weine für den täglichen Genuss, die auch aufgrund ihres hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnisses für den Fachhandel und die Gastronomie attraktive Möglichkeiten bieten.

Der Altano Quinta Do Ataíde Reserva aus 100% Touriga Nacional zählt heute bereits zu den besten trockensten Rotweinen aus dem Douro-Tal. Seit 2007 wird auch ein Tinto mit organischen Methoden erzeugt: Der Altano Douro Doc Tinto Vinha de Produção Biológica – mit grünem Etikett –, aus biologischen Trauben der Sorten Touriga Franca, Touriga Nacional, Tinta Roriz und Tinta Barroca. Die etwa 30 Jahre alten Reben wachsen im entlegenen Vilarça-Tal im Nordosten der Douro-Region, die Rebgrärten werden seit 2002 biologisch bewirtschaftet und erhielten 2006 die entsprechende Zertifizierung.

ALTANO  
DOURO  
DOC

# Altano

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Altano (Rot)</b>	Douro DOC	2009	Touriga Franca, Tinta Roriz, Tinta Barroca				6,80
<b>Altano (Weiss)</b>	Douro DOC	2010	Malvasia Fina, Viosinho, Moscatel Galego				6,80
<b>Altano Bio</b>	Douro DOC	2010	Touriga Franca, Touriga Nacional, Tinta Roriz, Tinta Barroca				10,10
<b>Altano Reserva Quinta do Ataíde</b>	Douro DOC	2008	Touriga Nacional				19,40

# Graham's Port

Graham's zählt zu den besten und am häufigsten ausgezeichneten Portweinerstellern. Das 1820 von den aus Schottland stammenden Brüdern William und John Graham gegründete Unternehmen gehört seit 1970 der Familie Symington, die ihrerseits auf 350 Jahre Erfahrung und 13 Generationen zurückblickt. Aus Trauben der besten Lagen im Douro-Tal entsteht bei Graham's eine Serie herausragender Weine: vom jungen Port über Late Bottled Vintage bis zum großen Jahrgangs-Port. Einzigartig in der Branche: Während andere Portweinhäuser die Trauben von vielen kleinen Produzenten zukaufen, sind die Symingtons selbst in Besitz der Weingärten, aus denen die Trauben für ihre hervorragenden Ports kommen. Herz- und Glanzstück der Weingüter von Graham's, die zusammen 280 Hektar umfassen, ist die Quinta dos Malvedos. Bei der Vinifikation werden neben den klassischen Granitbecken (»Lagares«) auch die von Graham's selbst entwickelten, automatischen »Robotic Lagares« eingesetzt, die – bei gleicher Qualität des Weines – das traditionelle Stampfen der Trauben mit den Füßen nachahmen, womit Graham's die Innovationsfähigkeit eines traditionellen Weingutes anschaulich unter Beweis stellt.



# Graham's Port

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Graham's Fine Ruby</b>	Port Wine		Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinta Barroca, Tinta Roriz, Tinto Cão				10,95
<b>Graham's Fine Tawny</b>	Port Wine						10,95
<b>Graham's Fine White</b>	Port Wine		Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinta Barroca, Tinta Roriz, Tinto Cão				10,95
<b>Graham's Extra Dry White</b>	Port Wine		Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinta Barroca, Tinta Roriz, Tinto Cão				13,90
<b>Graham's Late Bottled Vintage</b>	Port Wine	2006	Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinta Barroca, Tinta Roriz, Tinto Cão				17,95
<b>Graham's Six Grapes Reserve</b>	Port Wine						18,95
<b>Graham's The Tawny Reserve</b>	Port Wine						24,00



# Graham's Port

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
Graham's 10 Years Old Tawny	Port Wine		Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinta Barroca, Tinta Roriz, Tinto Cão				23,95
Graham's 20 Years Old Tawny	Port Wine						55,50
Graham's 30 Years Old Tawny	Port Wine						69,00
Graham's 40 Years Old Tawny	Port Wine						99,00
Graham's Vintage Port	Vintage Port	1980					142,40
Graham's Vintage Port	Vintage Port	2000					142,40
Malvedos Single Quinta Port	Vintage Port	1998					50,00

# Prats & Symington

1999 beschlossen Bruno Prats, einer der renommiertesten Winzer Frankreichs und langjähriger Geschäftsführer von Château Cos d'Estournel, und die Familie Symington, der bedeutendste Portweinproduzent Portugals, gemeinsam einen trockenen Spitzenwein neuen Stils zu schaffen: Er soll die Kraft und Üppigkeit der Douro-Region mit der Eleganz, Finesse und Tradition eines Bordeaux vereinen: Der Chryseia gilt spätestens seit dem sensationellen Jahrgang 2007 als eine der neuen Wein-Ikonen Portugals und hat dazu beigetragen, die für Portweine bekannte Douro-Region auch als eines der weltweit besten Terroirs für trockene Rotweine zu etablieren. Der Chryseia (griechisch: »golden«), auf der historischen Quinta de Roriz im Douro-Tal erzeugt, ist eine vom Jahrgang abhängige Cuvée aus den alten Douro-Sorten Touriga Nacional und Touriga Franca. Erstere bringt aromatische Feinheit und florale Noten, die zweite liefert Rückgrat, Körper, Kraft und Tannine. Der Post Scriptum ist der jüngere, günstigere Zweitwein des Projekts.

Auf der Quinta de Roriz, einem der ältesten, bekanntesten und besten Weingüter des Douro-Tales, produzieren Prats & Symington noch drei weitere Weine: Aufgrund der außergewöhnlichen Traubenqualität der Quinta ist es möglich, in jedem Jahr einen Quinta de Roriz Vintage Port zu erzeugen. Trocken angebaut hingegen sind Quinta de Roriz Reserva und Prazo de Roriz. Die Trauben für diese Weine werden ausschließlich per Hand geerntet und in traditionellen Lagares vergoren. Beide Weine, ausschließlich aus den regionalen Rebsorten Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinta Roriz, Tinta Barocca vinifiziert, überzeugen durch Komplexität, Balance und Eleganz.

Prowein 2012

# P + S

PRATS & SYMINGTON LDA

# Prats & Symington

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	%	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Prazo de Roriz</b>	Douro DOC	2009					9,95
<b>Post Scriptum</b>	Douro DOC	2009					19,15
<b>Chryseia</b>	Douro DOC	2008					55,00
<b>Quinta de Roriz Vintage Port</b>	Vintage Port	2007					40,00

# Quinta do Vesuvio

Die Quinta do Vesuvio liegt malerisch in terrassierten Weinbergen, die sich bis zu 500 Meter über den Nordportugal durchfließenden Douro erheben. Das riesige Gelände des Gutes umfasst 325 Hektar, wovon 140 Hektar mit den traditionellen portugiesischen Rotweinsorten Touriga Nacional, Tinta Barroca, Touriga Franca und Tinta Roriz bestockt sind.

Das Weingut atmet Historie und Tradition, hat mit seinen alten Terrassen und Lagares, jenen Granitbecken, in denen die Trauben mit den Füßen gestampft und vergoren werden, etwas Museales: Tatsächlich wurde die Quinta do Vesuvio bereits in den 1820er-Jahren von António Bernardo Ferreira zum Vorzeige-Portweingut des ganzen Duoro-Tales gemacht.

Dieser gute Ruf überlebte auch einen langjährigen Dornröschenschlaf, bis der größte und beste Portweinproduzent des Landes, die Familie Symington, die Quinta 1989 übernahm.

Die Trauben von Vesuvio sind von solch überragender Qualität, dass Symington daraus (mit ganz wenigen Ausnahmen) jedes Jahr den Portwein der Königsklasse – Vintage Port – erzeugen kann. Dieser ist zudem ein Single Quinta Vintage Port, da er ausschließlich aus Trauben dieses einen Weinguts produziert wird.

Der Quinta do Vesuvio Vintage Port hat sich längst als einer der Premier Vintage Ports etabliert.



# Quinta do Vesuvio

Name des Weines	Klassifizierung	Jahrgang	Rebsorten	% vol.	Degustationsnotizen	Urteil	EVP
<b>Pombal do Vesuvio</b>	Douro DOC	2008	Touriga Franca, Touriga Nacional, Tinta Amarela				20,30
<b>Quinta do Vesuvio</b>	Douro DOC	2008	Touriga Franca, Touriga Nacional, Tinta Amarela				47,20
<b>Quinta do Vesuvio</b>	Vintage Port	1994	Touriga Nacional, Touriga Franca, Tinta Barroca, Tinta Roriz, Tinto Cão				110,00